

Protokoll der 10. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

Datum:	05.06.2025
Ort:	Beratungsraum Stadtverwaltung
Zeit:	19:00 – 21:05 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Fraktion der WIFF:	Herr Hanke	
	Herr Hollstein	
	Herr Herbrich	
	Herr Lindner	
Fraktion der AfD:	Herr Penz	entschuldigt; Ersatz Herr Dr. Baldauf
	Herr Rennert	
	Herr Werner	entschuldigt
	Herr Wildner	
Fraktion der CDU:	Herr Franke	
	Herr Neuber	
Fraktion der SPD:	Herr Kluge	entschuldigt; Ersatz Frau Sell

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
Ortsvorsteher	Herr Müller	entschuldigt
Protokollführerin	Frau Imscher	

Gäste	2
-------	---

Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.05.2025
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 10. Sitzung des Technischen Ausschusses
6. Bauvorhaben
- 6.1 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED – Stadtteilgebiet Flöha
7. Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens: Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED – Stadtteilgebiet Flöha (Beschluss-Nr.TA-020/2025)
8. Beschluss zur Beauftragung eines Nachtrages / Bauvorhaben: Alte Baumwolle - Marktplatz (Beschluss-Nr.TA-021/2025)
9. Beschluss zur Beauftragung eines Nachtrages / Bauvorhaben: Alte Baumwolle - Marktplatz – Beleuchtung (Beschluss-Nr.TA-022/2025)
10. Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens: Alte Baumwolle – Dauerausstellung im Wasserbau (Beschluss-Nr.TA-023/2025)
11. Architektur macht Schule – Vorstellung der Ergebnisse
12. Umsetzungsstand Radverkehrskonzept der Stadt Flöha
13. Bauanträge
14. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 10. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 27.05.2025 den Stadträten per Post zugesandt und am 28.05.2025 auf der Internetseite der Stadt Flöha veröffentlicht (gem. Bekanntmachungssatzung vom 26.04.2024).

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen bzw. Einwendungen.

TOP 4

Protokollbestätigung der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.05.2025

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.05.2025.

TOP 5

Festlegung der Protokollunterzeichnung der 10. Sitzung des Technischen Ausschusses

Herr Neuber und Herr Herbrich erklärten sich bereit, das Protokoll der 10. Sitzung zu unterzeichnen.

TOP 6

Bauvorhaben

6.1 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED – Stadtteilgebiet Flöha

Anhand eines Übersichtplans erläuterte Herr Stefan den aktuellen Stand bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Demnach ist, mit Ausnahme der Straßenbeleuchtung entlang der Staatsstraße 237, die Umrüstung im Ortsteil Falkenau flächendeckend erfolgt. Weitere rd. 100 Lampen wurden in Flöha (Plaue) bereits erneuert. Im Zuge der Bauarbeiten am künftigen Marktplatz ist auch eine LED-Beleuchtung vorgesehen und im Rahmen der Erneuerung des Baumwollparks ist die LED-Beleuchtung bereits in Planung.

Herr Stefan erläuterte weiter, dass die zur Verfügung stehenden Fördermittel aus dem Kommunalen Energie- und Klimabudget in Höhe von 70.000 Euro für den Austausch von Lampenaufsätzen oder von Beleuchtungsmitteln (Retrofit) als nächstes vorwiegend im Bereich Bahnhofstraße und Lessingstraße vorgesehen sind. Dabei handelt es sich um rd. 170 Lampen an zwei Verteilern. Weitere mögliche Standorte befinden sich entlang von Hauptverkehrsstraßen, wie an der Augustusburger Straße.

Auf Nachfrage von Stadtrat Herbrich informierte Herr Stefan über die Verwendung von Leuchten des Typs Trilux Cuvia in Anliegerstraßen, den Austausch des Leuchtmittels bei bereits vorhandenen Leuchten des Typs Trilux Lumega sowie von dekorativen Leuchten des Typs Trilux Lumantix P im Baumwollpark und am Bahnhofsvorplatz. Einzig der zukünftige Marktplatz erhält spezifische Leuchten. Es gab keine weiteren Fragen.

TOP 7

Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens: Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED – Stadtteilgebiet Flöha (Beschluss-Nr.TA-020/2025)

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage im Rahmen des TOP 6.1. Es gab keine weiteren Fragen.

Beschluss-Nr.: 19/10/2025

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED – Stadtteilgebiet Flöha“. Für das Vorhaben stehen im Haushalt 2025 insgesamt 70.000 € zur Verfügung. Das Vorhaben wird öffentlich ausgeschrieben. Die bauliche Umsetzung soll im Zeitraum 09-11/2025 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle „Umrüstung Beleuchtung auf LED“ (54.10.03 / 029/2015). Fördermittel stehen aus dem Kommunalen Energie- und Klimabudget zur Verfügung. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Bauvorhabens beauftragt.

Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 8

Beschluss zur Beauftragung eines Nachtrages / Bauvorhaben: Alte Baumwolle - Marktplatz (Beschluss-Nr.TA-021/2025)

Herr Stefan informierte eingangs, dass nach drei Nachträgen, die während der Sommerpause 2024 vom Oberbürgermeister vereinbart wurden, nun ein viertes Nachtragsangebot der Baufirma vorliegt, welches den Stadträten per E-Mail im Vorfeld der Sitzung des Technischen Ausschuss zugegangen ist. Herr Enew erläuterte die wichtigsten Posten aus dem Nachtragsangebot, z. B.

- Wurzelführungsbahnen
- Beleuchtung für den Wasserlauf für die Installation während der Bauarbeiten
- Brunnenanlage inkl. Hydrant zur Bewässerung des Wasserlaufs und der Bäume
- Granit- statt Betonpflaster und -borde entlang der Straße Am Markt
- verminderte Schiffsfrachtkosten

Herr Stefan ergänzte und informierte, dass die bisherigen Nachträge sowie die dazugehörigen anteiligen Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (2/3 Förderung) im Haushaltsplan enthalten sind.

Herr Enew beantwortete Fragen der Stadträte, insbesondere zur Wasserqualität am Wasserlauf (gefiltertes und behandeltes Brauchwasser, kein Trinkwasser, kein Grundwasser), zur vorgesehen Verwendung von Edelstahlblechen (zur Verlegung im gesamten Wasserlauf unter den Steinplatten – bessere Haltbarkeit) und zur Funktionsweise der Brunnenanlage (Wasserlauf als eigenständige Anlage mit zwei Pumpen – Kreislauf).

Oberbürgermeister Holuscha schlug eine Vor-Ort-Besichtigung der Baustelle im Vorfeld der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses im September 2025 vor. Anschließend verlas er die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 20/10/2025

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt im Rahmen des Bauvorhabens „Alte Baumwolle Flöha – Marktplatz“ die Beauftragung des 4. Nachtrages vom 25.04.2025 mit einer Endsumme von 78.562,80 €. Anlage: Nachtrag (letzte Seite, Versand kompletter Nachtrag per E-Mail)

Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 9

Beschluss zur Beauftragung eines Nachtrages / Bauvorhaben: Alte Baumwolle - Marktplatz – Beleuchtung (Beschluss-Nr.TA-022/2025)

Nachdem Oberbürgermeister Holuscha die Beschlussvorlage verlas, erläuterte Herr Stefan das Nachtragsangebot. Demnach soll der Austausch der vorhandenen Lampen entlang der Claußstraße aufgrund nicht finanzierbarer Investitionskosten von mehr als 70.000 Euro (keine Förderung in diesem Bereich möglich) aus dem Auftrag entfallen. Es handelt sich damit um ein Minderangebot als Nachtrag.

Beschluss-Nr.: 21/10/2025

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt im Rahmen des Bauvorhabens „Alte Baumwolle Flöha – Marktplatz - Beleuchtung“ die Beauftragung der 1. Nachtragvereinbarung vom 26.05.2025 (Entfall Austausch Beleuchtung entlang der Claußstraße) mit einer Endsumme von – 43.708,99 €/brutto. Anlage: Nachtragsvereinbarung

Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 10

Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens: Alte Baumwolle – Dauerausstellung im Wasserbau (Beschluss-Nr.TA-023/2025)

Herr Stefan nahm Bezug auf die Vorstellung des Feinkonzeptes zur geplanten Dauerausstellung im Wasserbau in der Sitzung des Technischen Ausschuss am 05.03.2025 und fasste dieses anhand einer Präsentation kurz zusammen. In Vorbereitung auf die Ausschreibung der Bauleistungen ab Mitte Juli 2025 erörterte er die geplante Aufteilung in fünf Lose:

- Ausstellungsbau
- Druck
- Medientechnik
- Beleuchtung
- Maler/Elektrik

Die Beauftragung ist bis Ende August 2025 durch den Oberbürgermeister Holuscha vorgesehen, so dass die Montage im November 2025 erfolgen kann. Am Ende des Jahres 2025 ist derzeit die Eröffnung der Dauerausstellung geplant.

Stadtrat Wildner äußerte sich positiv zum Konzept der Ausstellung und schlug vor, zumindest einen Teil einer Spinnmaschine als Exponat zu integrieren.

Herr Stefan beantwortete die Fragen der Stadträte

- zur Bewerbung/Beschilderung der Ausstellung, um Besucher zu generieren;
- zur Beteiligung der Bürger (ist öffentlich erfolgt und zu jeder Zeit gegeben)
- zu den Kosten und Folgekosten (rd. 340.000 Euro inkl. Planung / 75 % EFRE-Förderung / geringe Folgekosten durch automatisierte An- und Abschaltvorgänge, geöffnet während der Öffnungszeiten Bürgerservice)

Stadtrat Hollstein äußerte sich kritisch in Bezug auf die Gesamtkosten. Die Kosten begründete Herr Stefan mit den sehr aufwendigen Planungen/Recherchen zur Ausstellung und den qualitativen Anspruch an eine Dauerausstellung, welche sowohl die Geschichte der Baumwollspinnerei als auch der Stadt darstellt. Oberbürgermeister Holuscha ergänzte und verwies auf die Entscheidung des Stadtrates für dieses Format der Ausstellung.

Beschluss-Nr.: 22/10/2025

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Alte Baumwolle – Dauerausstellung im Wasserbau“. Die Kostenschätzung vom 30.04.2025 des Planungsbüros atelier n.4 für das Vorhaben beträgt gerundet 179.000 €/Brutto. Das Vorhaben wird losweise öffentlich und beschränkt ausgeschrieben. Die bauliche Umsetzung soll im Zeitraum 09-11/2025 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle „Mehrzweckgebäude Wasserbau – Umbau Räume im 1. OG“ (57.30.01 / 014/2017). Fördermittel stehen aus dem Fördermittelprogramm EFRE zur Verfügung. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Bauvorhabens beauftragt.

Abst.-Ergebnis: mit Stimmenmehrheit (9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

TOP 11

Architektur macht Schule – Vorstellung der Ergebnisse

Frau Imscher nahm Bezug auf die Projektvorstellung „Architektur macht Schule“ in der Oktober Sitzung des Technischen Ausschusses 2024 und erläuterte den Stadträten den Hintergrund dazu. Das Projekt wird von der Stiftung Sächsischer Architekten seit 2013 durchgeführt und von den LEADER-Regionen finanziert. Seit 2023 werden die Kommunen involviert, um die Beteiligung von Jugendlichen an der Stadtgestaltung zu fördern. Anschließend informierte sie anhand einer Präsentation über die Teilnahme von Schülern der 8. und 9. Klasse der Oberschule Flöha/Plaue am Projekt, ging auf den Projektverlauf ein und stellte die Ergebnisse vor. Dazu präsentierte sie die von den Schülern angefertigten Modelle:

- Bushaltestelle Augustusburger Straße – überdachte zusätzliche Sitzmöglichkeit
- Sommerkino auf der Wiese hinter EDEKA

Oberbürgermeister Holuscha ergänzte, indem er sich anerkennend zum Projekt äußerte und vor allem die Ideen der Jugendlichen mit Praxisbezug lobte. Er kündigte an, dass die Idee „Bushaltestelle“ beim EFRE-Projekt „Erweiterung innerer Grüngürtel“ mit berücksichtigt werden soll. Auch die Idee „Sommerkino“ bezeichnete er als eine originelle Nutzung für diese Fläche.

Das Projekt „Architektur macht Schule“ ging für dieses Schuljahr am 27.05.2025 bei einer Abschlussveranstaltung in Limbach-Oberfrohna zu Ende.

TOP 12

Umsetzungsstand Radverkehrskonzept der Stadt Flöha

Herr Stefan nahm Bezug auf die in der Februar-Sitzung des Technischen Ausschusses 2023 vorgestellte Maßnahmenliste. Anhand dieser fortgeführten Maßnahmenliste mit der Priorität hoch aus dem Radverkehrskonzept stellte er den aktuellen Umsetzungsstand vor. Zur Nachvollziehbarkeit teilte er die insgesamt über 100 Maßnahmen in farbliche Kategorien ein:

- Rote Schrift: Ergänzungen/Änderungen zur vorhergehenden Vorstellung (02/2023)
- Grün: abgeschlossen oder in der Umsetzung (Planung bzw. Bau)
- Gelb: in Prüfung

Anschließend ging er auf die verschiedenen Maßnahmengruppen ein und erläuterte den Stand der dort enthaltenen Maßnahmen.

Wegweisung:

Herr Stefan nahm Bezug zum SachsenNetzRad und die vorgesehenen Ausschilderungen im Stadtgebiet Flöha, finanziert durch den Freistaat Sachsen. Er informierte über die gemeinsam abgestimmte Planung dazu im Jahr 2024. Eine Umsetzung ist für 2025/26 vorgesehen, jedoch ist der sächsische Haushalt derzeit noch nicht beschlossen.

Baumaßnahmen/Brücken:

Als wichtigste Maßnahmen nannte Herr Stefan den abgeschlossenen Neubau der Stegbrücke, die laufenden Vorbereitungen zur Plangenehmigung für die Brücke am Park sowie die eingereichten EFRE-Fördermittelanträge für Seeber- und Flutgrabenbrücke mit den Entwurfsplanungen. In Bezug auf den grundhaften Ausbau des Zschopautalradweges in Richtung Erdmannsdorf gab er an, dass derzeit eine alternative Linienführung (oberhalb der Bahnlinie) geprüft wird, um ggf. eine nachhaltigere Lösung zu finden.

Sekundäre Infrastruktur:

In diesem Zusammenhang wurde ein EFRE-Fördermittelantrag eingereicht (Servicestation am Zschopautalradweg) und in Bezug auf den Bahnhof Falkenau sind Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgt (Fahrradabstellanlage).

Beschilderung/Markierung:

Die Prüfung sämtlicher geplanter Maßnahmen ist noch nicht abgeschlossen. Als Grund nannte Herr Stefan personelle Engpässe bei gleichzeitig hohem Arbeitsaufwand bei der Unteren Verkehrsbehörde.

Auf Nachfrage von Stadtrat Rennert erläuterte Herr Stefan, dass die Stadt Baulastträger für alle innerstädtische Radwege und somit verantwortlich für die Beschilderung und Unterhaltung der Radwege ist. Die Frage von Stadtrat Lindner nach einer E-Bike Ladestation in der Alten Baumwolle bejahte Herr Stefan. Der genaue Standort wird derzeit noch geprüft.

Abschließend sicherte Herr Stefan eine jährliche Berichterstattung zur weiteren Umsetzung der Radverkehrskonzeption im Technischen Ausschuss zu. Die aktuelle Liste wird den Mitgliedern des Technischen Ausschuss im Nachgang zur Sitzung per E-Mail zugesandt.

TOP 13

Bauanträge

13.1 Bauantrag: Ersatzneubau einer Doppelgarage – Am Pfarrwald 37, Fl.-Nr.: 648 Gemarkung Flöha

Der Antrag bezieht sich auf den Neubau einer Doppelgarage als Ersatz für eine bestehende Einzelgarage. Die geplante Grundfläche des Ersatzbaus soll 47 m² betragen. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Es liegt eine genehmigte Bauvoranfrage vom 4. Dezember 2024 vor. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

Des Weiteren informierte Herr Stefan den Ausschuss über die Zurücknahme des Bauantrages zur Errichtung einer Energie-Speicheranlage am Golfplatz, Fl.Nr. 746/4 der Gemarkung Flöha. Auf Nachfrage von Stadtrat Rennert gab Herr Stefan an, dass der Grund dafür nicht bekannt ist.

TOP 14

Informationen

keine

Holuscha
Oberbürgermeister

Irmscher
Protokoll

Neuber
Ausschussmitglied
Flöha, 24.06.2025

Herbrich
Ausschussmitglied